



Kindertheater im MiR: Der wilde Westen im Kleinen Haus

„Wilder Westen“ ist der Titel der neuen Kindertheater-Produktion, die im Rahmen der Reihe „Mission Possible – Musiktheater nach Kinderfantasien“ am 23. April um 16 Uhr im Kleinen Haus des MiR seine Premiere hat. Gesponsert wird das Stück von der Stiftung Musiktheater im Revier.

Kinder der Gemeinschaftsgrundschule Georgstraße und die dortige OGS (betrieben von der AWO) waren begeistert von der Idee, ein eigenes Theaterstück für die Bühne des Kleinen Hauses zu konzipieren.

Bei fünf Proben und der Vorpremiere suchte man im Rahmen einer von den Kindern der Klassen 1 bis 4 erdachten Geschichte nach neuen Klängen und ungewöhnlichen Rhythmen, die kleine

und große Theaterbesucher ab fünf Jahren in unbekanntere Welten entführen sollen und die Mission so zu einem unvergesslichen Erlebnis machen. Dabei ließen die Kids ihrer Fantasie freien Lauf, wenn es beispielsweise darum ging, die Wüste, eine wütende Katze, Regentropfen in einer Höhle oder das Herumlaufen im Gras theaterreif hörbar zu machen.

Percussionist Olaf Pyras, Theaterpädagogin Sandra Wildgrube und viele andere Theaterprofis machen dann aus den einzelnen Facetten das Musiktheaterstück. OGS-Leiterin Eva Canzler-Woelki organisierte die Abläufe in der Georgschule und der OGS.

Eintrittskarten zum Preis von 3.- Euro kann man an der Theaterkasse (Telefon 40 97 200) ordern.